



Hilfe zu WinKomTrans

Softwareversion 1.0 für MS Windows 98SE, ME, 2000, XP

min. 300 MHz Pentium, Bildschirm: min. 1024x768 Pixel , eine (optional zwei) freie Serielle PC-Schnittstelle
KOMTECH KomTrans RS232-Code-Translator ab Version **KomTrans 1** und höher

Inhalt

[Erste Schritte ...](#)

[Verbindungssuche und Datentransfer](#)

[Nach erfolgreichen Verbindungssuche und Datentransfer](#)

[Befehlslisten bearbeiten](#)

[Befehle verknüpfen COM1](#)

[Befehle verknüpfen COM2](#)

[Übertragung der Daten zu KOMTECH KomTrans](#)

[Status Register festlegen](#)

[Abfrage Status Register \(Rückantwort COM1\)](#)

[Abfrage Status Register \(Tx-COM1\)](#)

[Technische Daten](#)

[Mögliche Fehlerursache](#)

Beschreibung: KOMTECH KomTrans

Der KOMTECH KomTrans dient zur Verbindung von zwei Geräten mit unterschiedlichen Schnittstellenparametern und Steuercodes. Die wichtigsten Parameter der einzelnen Schnittstellen sind frei konfigurierbar und jeder Schnittstelle können je maximal 32 Empfangs- und Sendebefehle mit bis zu 31 Zeichen hinterlegt werden. Der Zeichensatz umfasst den kompletten ASCII-Satz von Hex 00 bis Hex FF. Die Empfangsbefehle sind die Kommandos die der Konverter erkennt und

entsprechend der Konfiguration verarbeitet. Die Befehle sind in vier Tabellen Rx-COM 1, Tx-COM 2, Rx-COM 2 und Tx-COM 2 abgelegt.

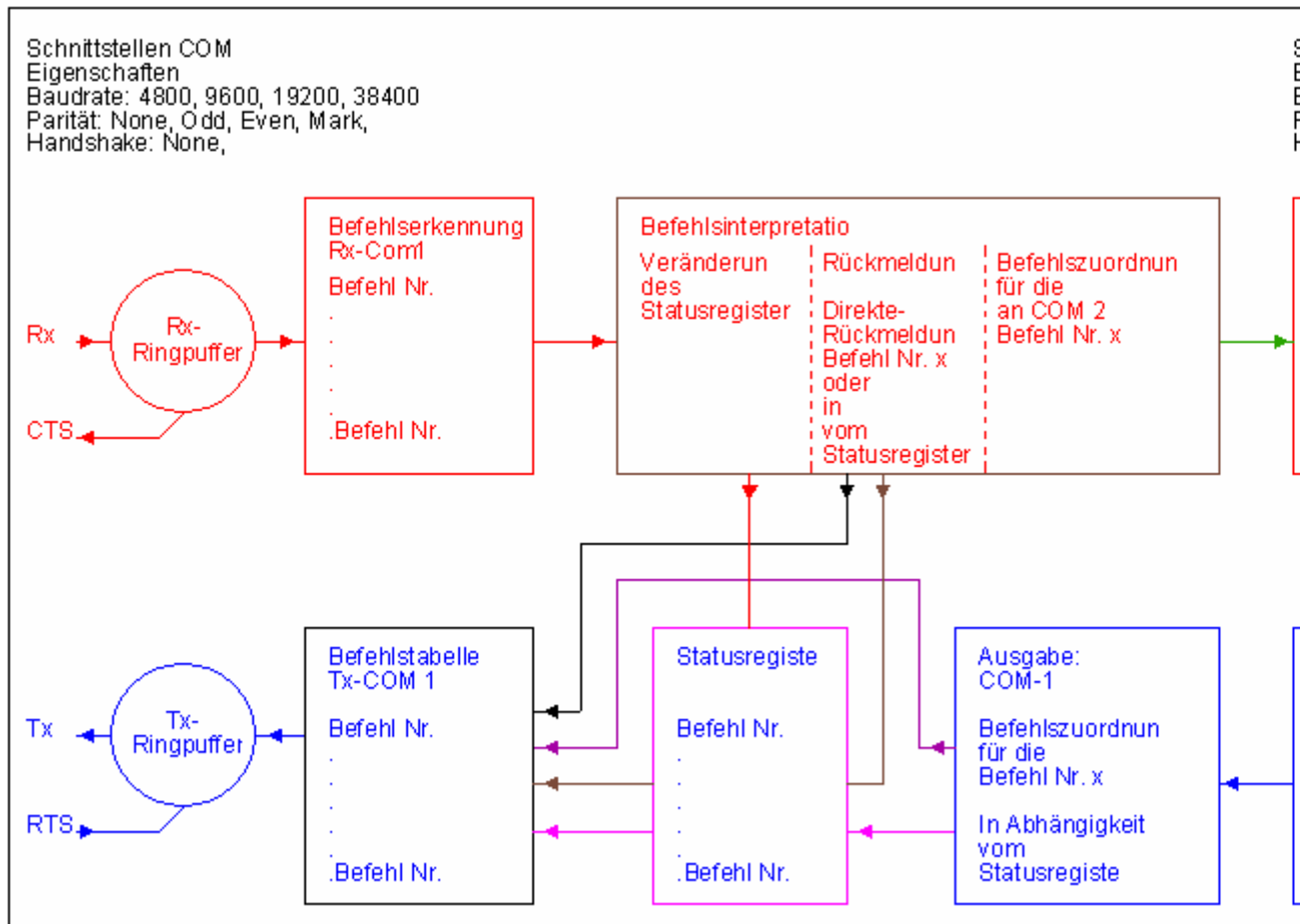


Bild 11

Konfigurationsmöglichkeiten der Schnittstelle COM 1:

Der Schnittstelle COM 1 können maximal 32 Empfangs- und Sendebefehle in den Tabellen Rx-COM 1 und Tx-COM 1 hinterlegt werden. Diese Schnittstelle ist mit einer Reihe zusätzlicher Funktionen ausgestattet, die es ermöglichen, einer an dieser Schnittstelle angeschlossenen Steuerung ein bekanntes Endgerät teilweise oder vollständig zu simulieren.

Diese Funktionen sind:

- ➔ Ein erkannter Empfangsbefehl aus der Tabelle Rx-COM 1 ruft einen zugeordneten Sendebefehl aus der Tabelle Tx-COM 2 auf und der Befehl wird auf COM 2 ausgegeben.
- ➔ Direkte Rückmeldung auf COM 1 eines erkannten Empfangsbefehls aus der Tabelle Rx-COM 1, mit einem zugeordneten Sendebefehl aus der Tabelle Tx-COM 1.

Ein internes Statusregister, das entsprechend der erkannten Empfangsbefehle an COM 1 gesetzt wird und dessen Status zur Generierung von Meldungen genutzt werden kann.

- ➡ Indirekte Rückmeldung eines an COM 1 erkannten Empfangsbefehls in Abhängigkeit vom Statusregister, mit einem Sendebefehl aus der Tabelle Tx-COM 1.
- ➡ Direkte Meldung eines an COM 2 erkannten Empfangsbefehls aus der Tabelle Rx-COM 2 mit einem zugeordneten Sendebefehl aus der Tabelle Tx-COM 1
- ➡ Indirekte Meldung eines an COM 2 erkannten Empfangsbefehls aus der Tabelle Rx-COM 2, in Abhängigkeit vom Statusregister, mit einem Sendebefehl aus der Tabelle Tx-COM

Es können aus den Einzel-Funktionen auch kombinierte Funktionen gebildet werden.

Beispiel:

- ➡ Ein erkannter Empfangsbefehl aus der Tabelle Rx-COM 1 ruft einen zugeordneten
- ➡ Sendebefehl aus der Tabelle Tx-COM 2 auf, der Befehl wird auf COM 2 ausgegeben und es wird eine direkte Rückmeldung aus der Tabelle Tx-COM 1 auf COM 1 ausgegeben
- ➡ Die Rückmeldung des von COM 2 angesteuerten Geräts wird entsprechend der Tabelle Rx-COM 2 interpretiert und in Abhängigkeit vom Statusregister wird ein Sendebefehl aus der Tabelle Tx-COM 1 aufgerufen und auf COM 1 ausgegeben.

Konfigurationsmöglichkeiten der Schnittstelle COM 2:

Der Schnittstelle COM 2 können maximal 32 Empfangs- und Sendebefehle in den Tabellen Rx-COM 2 und Tx-COM 2 hinterlegt werden.

Konfigurationsmöglichkeiten beider Schnittstellen:

Jede der beiden Schnittstellen kann individuell konfiguriert werden. Folgende Parameter sind einstellbar:

Die Baudrate: 4800, 9600, 19200 und 38400 Baud

Parität: None, Odd, Even, Mark und Space

Format: acht Daten-Bit, eine Parität-Bit, ein Stop-Bit

Handshake: None und RTS/CTS



KOMTECH KomTrans

RS232 Code Translator



KOMTECH
Kommunikationstechnik GmbH

Straßheimer Str. 45
61169 Friedberg/Hessen
Deutschland

Telefon 06031 7947-0
Telefax 06031 7947-47

www.komtech.de

www.cf-media.info

info@komtech.de



KOMTECH GmbH

< Zurück

Weiter >

Bild 1 (Startseite)

1. Sprachauswahl

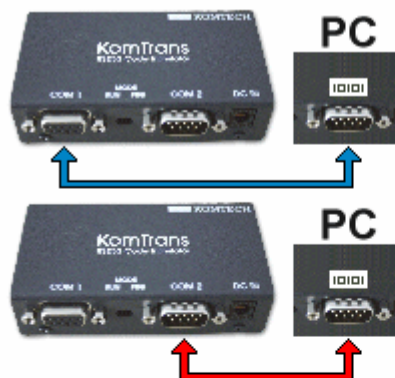
Ein Klick auf diesen Button ermöglicht einen Wechsel der Sprache

2. Weiter

Nach klicken auf diesen Button kommen Sie zum Fenster [Verbindung](#)

Möglichkeiten der Verbindung mit KOMTECH KomTrans

PC mit einer Com-Schnittstelle



Stellen Sie den Schalter am KOMTECH KomTrans auf 'Prog'.
Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum KOMTECH KomTrans für einige Sekunden.
(Hardwarereset)
Verbinden Sie COM1 des KOMTECH KomTrans mit einer freien COM-Schnittstelle Ihres PC.
(Verbindungskabel siehe Abbildung)
Klicken Sie dann auf 'Verbindungssuche und Datentransfer'.

Verbinden Sie COM2 des KOMTECH KomTrans mit der COM-Schnittstelle Ihres PC.
(Verbindungskabel siehe Abbildung)
Klicken Sie dann auf 'Verbindungssuche und Datentransfer'.

PC mit zwei Com-Schnittstelle



Stellen Sie den Schalter am KOMTECH KomTrans auf 'Prog'.
Unterbrechen Sie die Stromversorgung zum KOMTECH KomTrans für einige Sekunden.
(Hardwarereset)
Verbinden Sie COM1 und COM2 des KOMTECH KomTrans mit den COM-Schnittstellen Ihres PC.
(Verbindungskabel siehe Abbildung)
Klicken Sie dann auf 'Verbindungssuche und Datentransfer'.



Bild 2 (Verbindungsmöglichkeiten)

[zum Inhalt](#)

Verbindungssuche und Datentransfer [zum Inhalt](#)

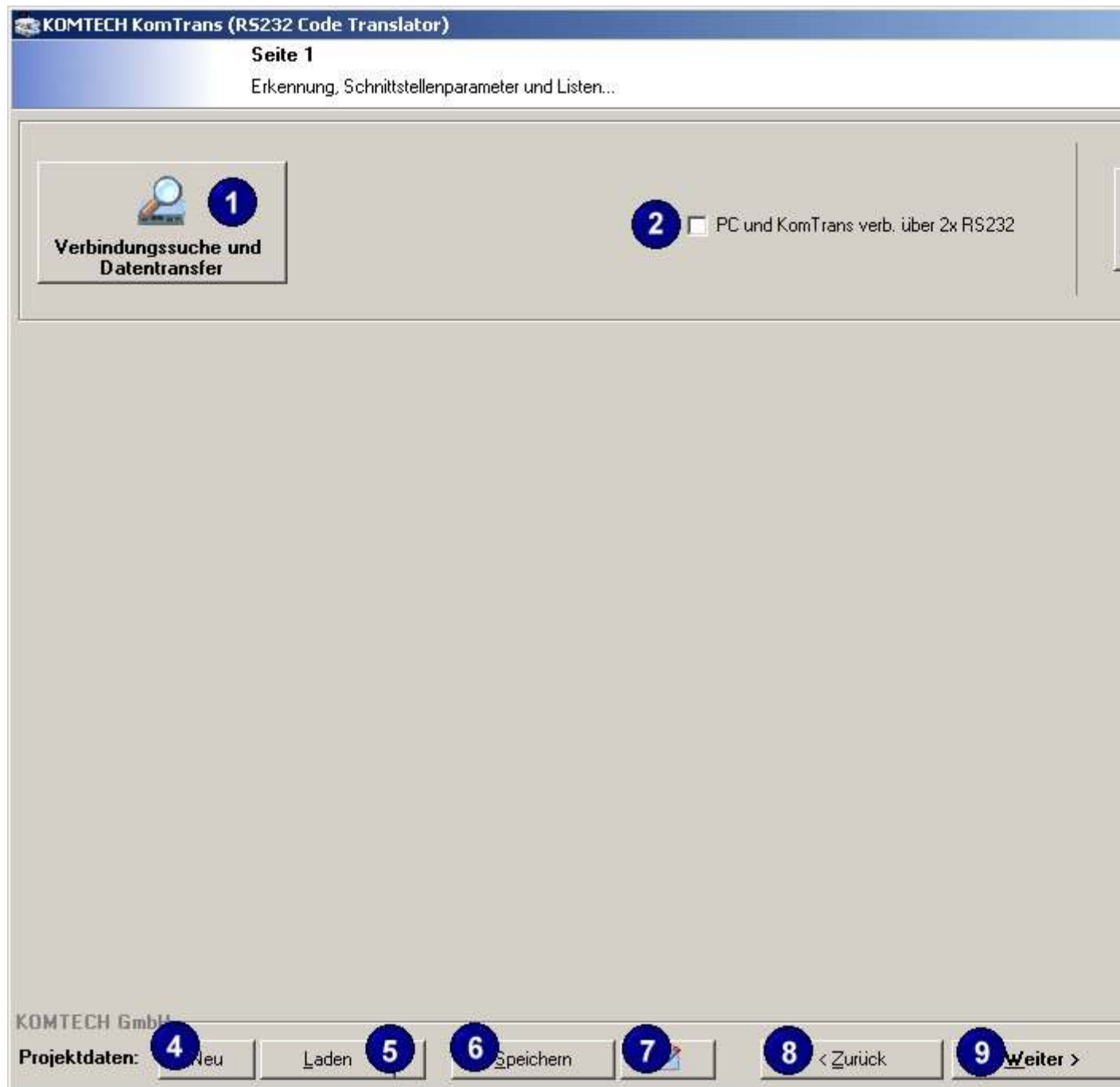


Bild 3 (Hauptfenster ohne Projektdaten)

Klicken Sie auf Button Verbindungssuche...

1. Verbindungstest und Datentransfer [zurück](#)

Klicken Sie auf diesen Button um die automatische Suche zu starten.

KOMTECH KomTrans wird gesucht. Nach erfolgreichen Finden werden die Daten ausgelesen.

2. KomTrans mit zwei Rs232-Schnittstellen mit dem PC verbunden [zurück](#)

Wenn Sie einen PC mit zwei RS232-Schnittstellen besitzen, können die KOMTECH KomTrans auch mit diesen beiden verbinden.

Somit entfällt das umstecken zwischen COM1 und COM2 des KOMTECH KomTrans.
Setzen Sie den Haken wenn bei ihnen die Möglichkeit besteht und Sie das möchten.

3. Werkseinstellungen [zurück](#)

KOMTECH KomTrans wird in den Auslieferungszustand versetzt.

Achtung: Wenn Sie KOMTECH KomTrans nur über eine Com-Schnittstelle mit dem PC verbunden haben, müssen Sie dies für beide KOMTECH KomTrans Com-Schnittstellen durchführen.

4. Neu [zurück](#)

Bei klick auf 'Neu' erstellen Sie ein neues Projekt. Vorher nicht gespeicherte/übertragene Einstellungen gehen verloren.

5. Laden [zurück](#)

Hier laden Sie ein vorhandenes Projekt.

Aktuelle vorher nicht gespeicherte/übertragene Einstellungen gehen verloren.

6. Speichern [zurück](#)

Speichert das aktuelle Projekt.

7. Projektbeschreibung [zurück](#)

Fügt dem Projekt auch eine Projektbeschreibung hinzu.

8. Weiter/ 9. Zurück [zurück](#)

Weiter zur Seite 2 / Zurück zur Startseite

10. Beenden [zurück](#)

Beendet das Programm.

Alle nicht gespeicherten Einstellungen und nicht vorher übertragenen Daten gehen verloren.

[Mögliche Fehlerursache](#)

Achtung: Nach erfolgreichen Finden des KOMTECH KomTrans , sollte dieses nicht mehr von der PC-Schnittstelle getrennt werden, bis das Programm beendet wird.

[zum Inhalt](#)

Nach erfolgreicher Verbindungssuche und Datentransfer

[zum Inhalt](#)

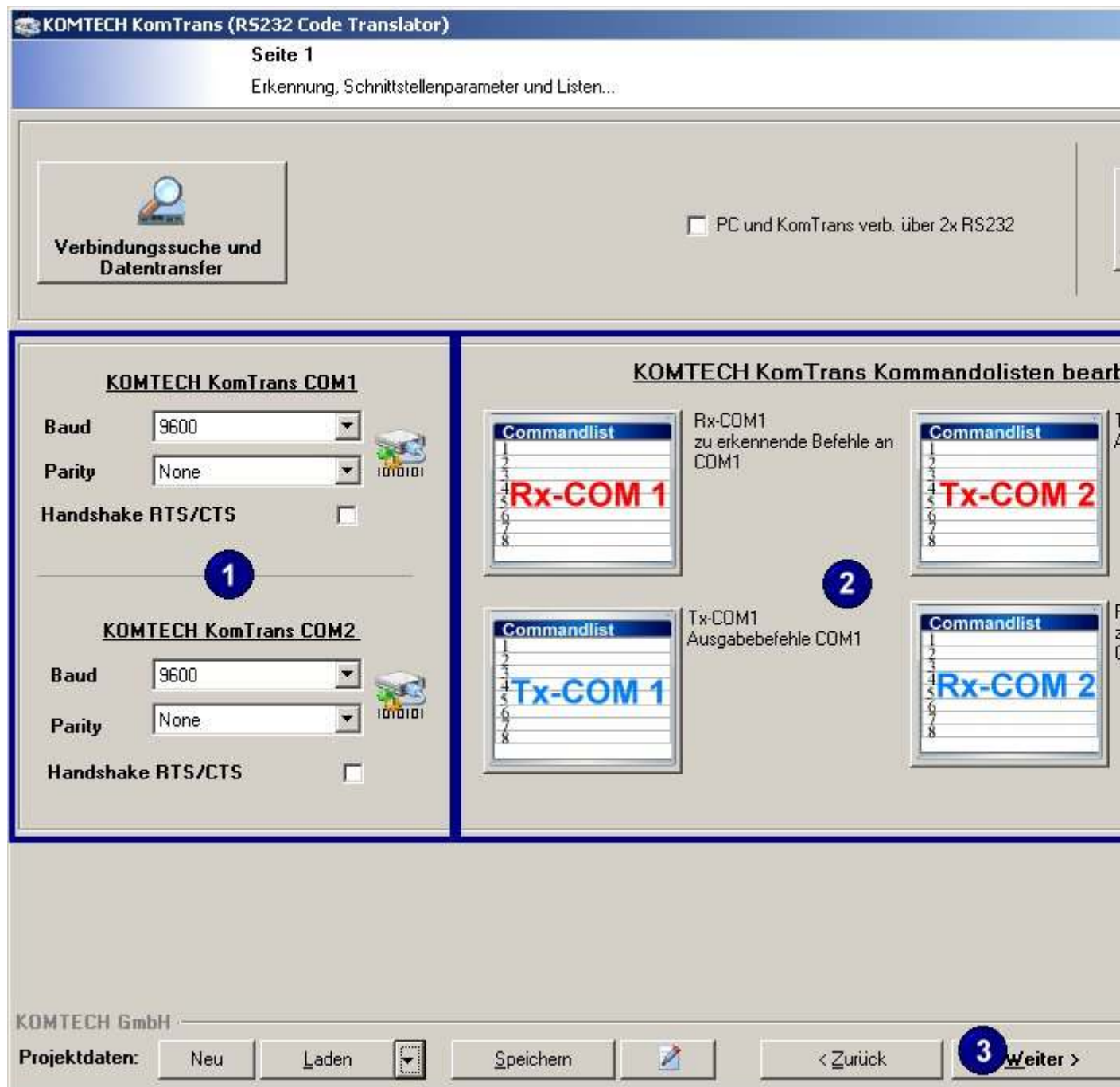


Bild 4 (Hauptfenster mit Projektdaten)

1. Com-Einstellungen [zurück](#)

Jede der beiden Schnittstellen kann individuell konfiguriert werden.

Folgende Parameter sind einstellbar:

Baudrate: 4800, 9600, 19200 und 38400 Baud

Parität: None, Odd, Even, Mark und Space

Handshake: Aus und RTS/CTS

2. Listen Rx/Tx-COM1/2 [zurück](#)

Liste Rx-COM 1: Liste mit zu erkennende Befehle an COM1

Liste Tx-COM 1: Ausgabebefehle COM1

Liste Tx-COM 2: Liste mit Ausgabebefehle COM2

Liste Rx-COM 2: Liste mit zu erkennende Befehle an COM2

3. Weiter

zur Seite 2

[zum Inhalt](#)

Befehlslisten bearbeiten [zum Inhalt](#)

Rx-COM 1

1	Beschreibung:	Beamer An	1
	ASCII:	Beamer An	
	HEX:	42 65 61 6D 65 72 20 41 6E	
2	Beschreibung:	Beamer Aus	
	ASCII:	Beamer Aus	
	HEX:	42 65 61 6D 65 72 20 41 75 73	
3	Beschreibung:	Eingang VGA	
	ASCII:	Eingang VGA	
	HEX:	45 69 6E 67 61 6E 67 20 56 47 41	
4	Beschreibung:	Eingang Fbas	
	ASCII:	Eingang Fbas	
	HEX:	45 69 6E 67 61 6E 67 20 46 62 61 73	
5	Beschreibung:	Eingang YC	
	ASCII:	Eingang YC	
	HEX:	45 69 6E 67 61 6E 67 20 59 43	
6	Beschreibung:	16:9	
	ASCII:	16:9	
	HEX:	31 36 3A 39	
7	Beschreibung:	4:3	
	ASCII:	4:3	
	HEX:	34 3A 33	
8	Beschreibung:	Info Eingang	
	ASCII:	Info Eingang	
	HEX:	49 6E 66 6F 20 49 69 6E 67 61 6E 67	

3
☒ Ascii-Text als Beschreibung übernehmen (0x20-0xFF)

Bild 5 (Befehlsliste)

1. Eingabetextfelder [zurück](#)

Beschreibungsfeld zur Eingabe von max. 64 Zeichen der den Befehl beschreibt.

Befehlseingabe in ASCII Max. 31 ASCII-Zeichen

Befehlseingabe in Hex. Max. 31 Hexzeichen 00-FF

2. Hexliste [zurück](#)

Ruft die Hex/ASCII Zeichencode Tabelle auf

3. ASCII-Text als Beschreibungstext [zurück](#)

Bei Auswahl wird der ASCII-Text als Beschreibung übernommen

4. OK [zurück](#)

Übernimmt die Daten und schließt das Fenster.

[zum Inhalt](#)

Befehle verknüpfen COM1 [zum Inhalt](#)

KOMTECH KomTrans (RS232 Code Translator)

Seite 2

Listen verknüpfen... KomTrans COM 1 -> COM 2

	erkannter Befehl (Rx-COM1):	Ausgabebefehl (Tx-COM2):	Rückantwort (Tx-COM1):
1	Beschreibung: Beamer An ASCII: Beamer An HEX: 42 65 61 6D 65 72 20 41 6E	01 - Beamer An	01 - Beamer ist an
2	Beschreibung: Beamer Aus ASCII: Beamer Aus HEX: 42 65 61 6D 65 72 20 41 75 73	02 - Beamer Aus	02 - Beamer ist aus
3	Beschreibung: Eingang VGA ASCII: Eingang VGA HEX: 45 69 6E 67 61 6E 67 20 56 47 41	03 - Eingang VGA	03 - Eingang VGA aktiv
4	Beschreibung: Eingang FBAS ASCII: Eingang FBAS HEX: 45 69 6E 67 61 6E 67 20 46 42 41 53	04 - Eingang FBAS	04 - Eingang FBAS aktiv

Status Register 8

9 Abfrage Status Register (R

KOMTECH GmbH

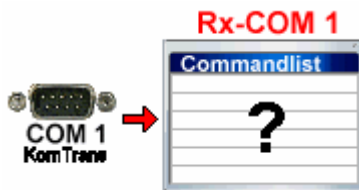
Speichern

< Zurück

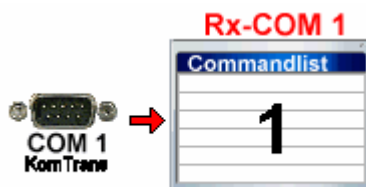
Weiter >

Bild 6 (Befehlsverknüpfung COM1)

1. Infenster Listenverknüpfung vom ausgewählten Rx-COM1 Befehl [zurück](#)



Kein Befehl bei Rx-COM1 eingegeben

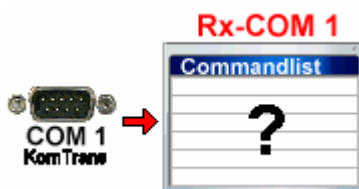


Befehl bei Rx-COM1 eingegeben, aber keine Verknüpfung zu einem Befehl in der Liste Tx-COM2
Befehlsnummer wird angezeigt

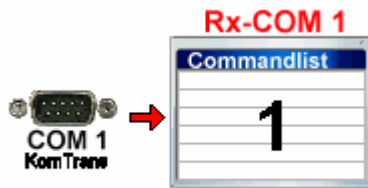


Befehl eingegeben und Verknüpfung zu einem Befehl in der Liste Tx-COM2
Befehlsnummer wird angezeigt

2. Infenster Listenverknüpfung Rx-COM1 und Tx-COM1 (Rückantwort) [zurück](#)



Kein Befehl bei Rx-COM1 eingegeben



Befehl bei Rx-COM1 eingegeben, aber keine Verknüpfung zu einem Befehl in der Liste Tx-COM1
Befehlsnummer wird angezeigt



Befehl bei Rx-COM1 eingegeben und Verknüpfung zu einem Befehl in der Liste Tx-COM1 (Rückantwort)
Befehlsnummer wird angezeigt



Befehl bei Rx-COM1 eingegeben und Verknüpfung Rückantwort über Abfrage Status-Register
Befehlsnummer wird angezeigt

3. Ansicht Textfenster Rx-COM1 [zurück](#)

Beschreibungsfeld zur Eingabe von max. 64 Zeichen der den Befehl beschreibt.
Befehlseingabe in ASCII Max. 31 ASCII-Zeichen
Befehlseingabe in Hex. Max. 31 Hexzeichen 00-FF

4. Auswahl des Ausgabebefehl [zurück](#)

Hier können Sie den Ziel-Befehl auswählen

5. Ausgabeliste Tx-COM2 bearbeiten [zurück](#)

6. Auswahl der Rückantwort [zurück](#)

Abfrage Status Register oder Ausgabe einer definierten Rückantwort

7. Ausgabeliste Tx-COM1 bearbeiten [zurück](#)

8. Status Register bearbeiten [zurück](#)

Ruft das Status Register auf >> [Status-Register festlegen](#)

9. Abfrage Status Register (Rückantwort) bearbeiten [zurück](#)

Ruft die Abfrage zum Status Register (Rückantwort) auf >> [Abfrage Status-Register \(Rückantwort COM1 und Antwort COM2\)](#)

10. Weiter [zurück](#)

zur Seite 3

[zum Inhalt](#)

[Befehle verknüpfen COM2](#) [zum Inhalt](#)

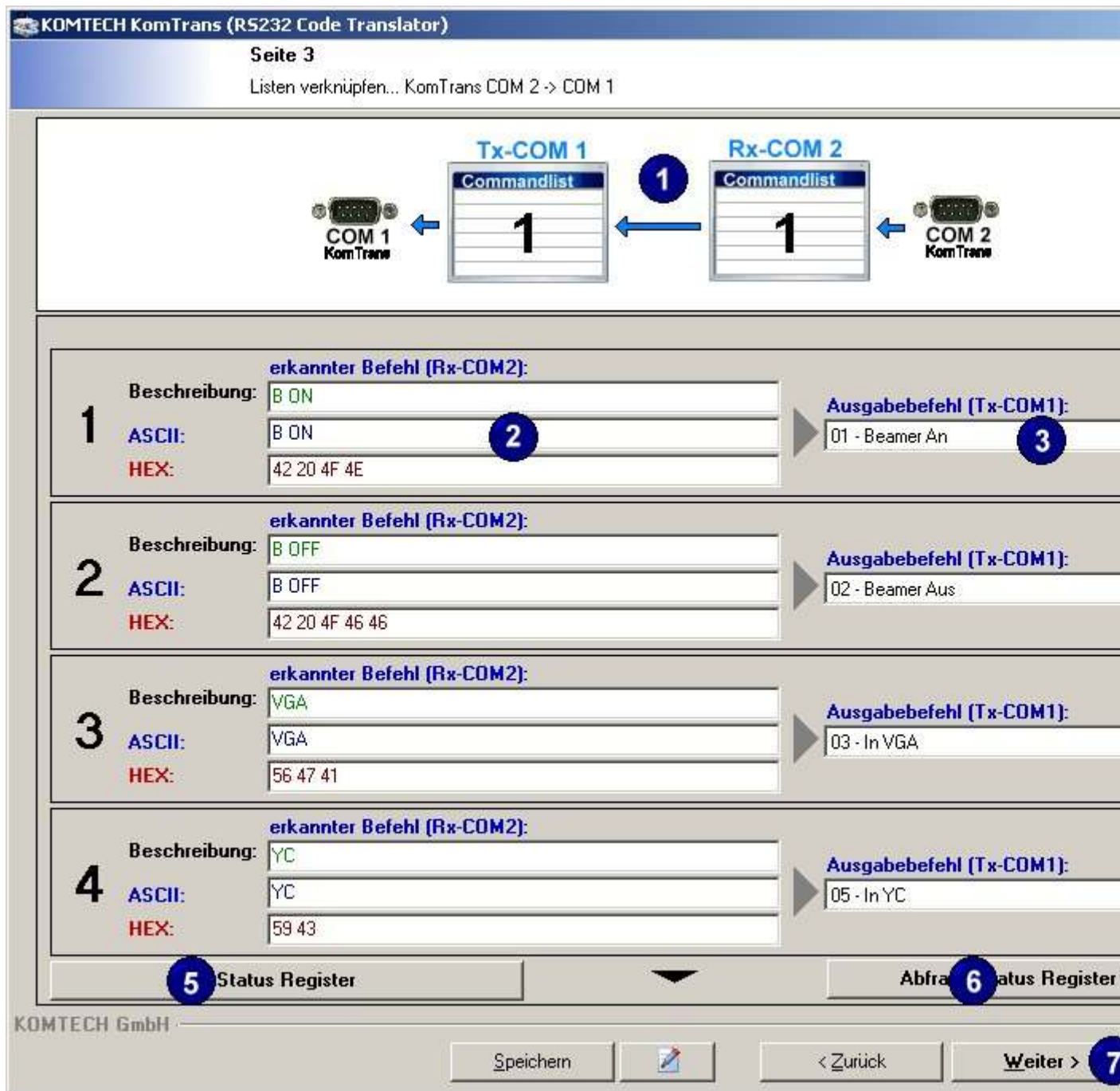
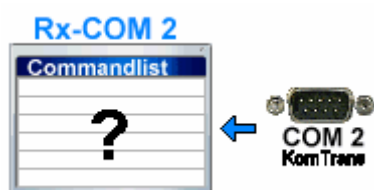
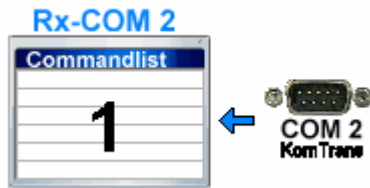


Bild 7 (Befehlsverknüpfung COM2)

1. Infofenster Listeverknüpfung Rx-COM2 und Tx-COM1 [zurück](#)



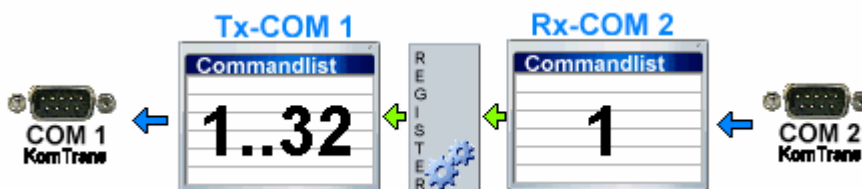
Kein Befehl bei Rx-COM2 eingegeben



Befehl bei Rx-COM2 eingegeben, aber keine Verknüpfung zu einem Befehl in der Liste Tx-COM1
Befehlsnummer wird angezeigt



Befehl bei Rx-COM2 eingegeben und Verknüpfung zu einem Befehl in der Liste Tx-COM2
Befehlsnummer wird angezeigt



Befehl bei Rx-COM2 eingegeben und Verknüpfung über Abfrage Status-Register
Befehlsnummer wird angezeigt

2. Ansicht Textfenster Rx-COM2 [zurück](#)

Beschreibungsfeld zur Eingabe von max. 64 Zeichen der den Befehl beschreibt.
 Befehlseingabe in ASCII Max. 31 ASCII-Zeichen
 Befehlseingabe in Hex. Max. 31 Hexzeichen 00-FF

3. Auswahl des Ausgabebefehl [zurück](#)

Hier können Sie den Tx-COM1-Befehl auswählen

4. Ausgabeliste Tx-COM1 bearbeiten [zurück](#)

Ruft die Tx-COM1 Liste auf zum bearbeiten

5. Status Register bearbeiten [zurück](#)

Ruft das Status Register auf >> [Status-Register festlegen](#)

6. Abfrage Status Register (Tx-COM1) bearbeiten [zurück](#)

Ruft die Abfrage zum Status Register (Tx-COM1) auf >> [Abfrage Status-Register \(Rückantwort COM1 und Antwort COM2\)](#)

7. Weiter [zurück](#)

zur Seite 4

[zum Inhalt](#)

Übertragung der Daten zu KOMTECH KomTrans [zum Inhalt](#)

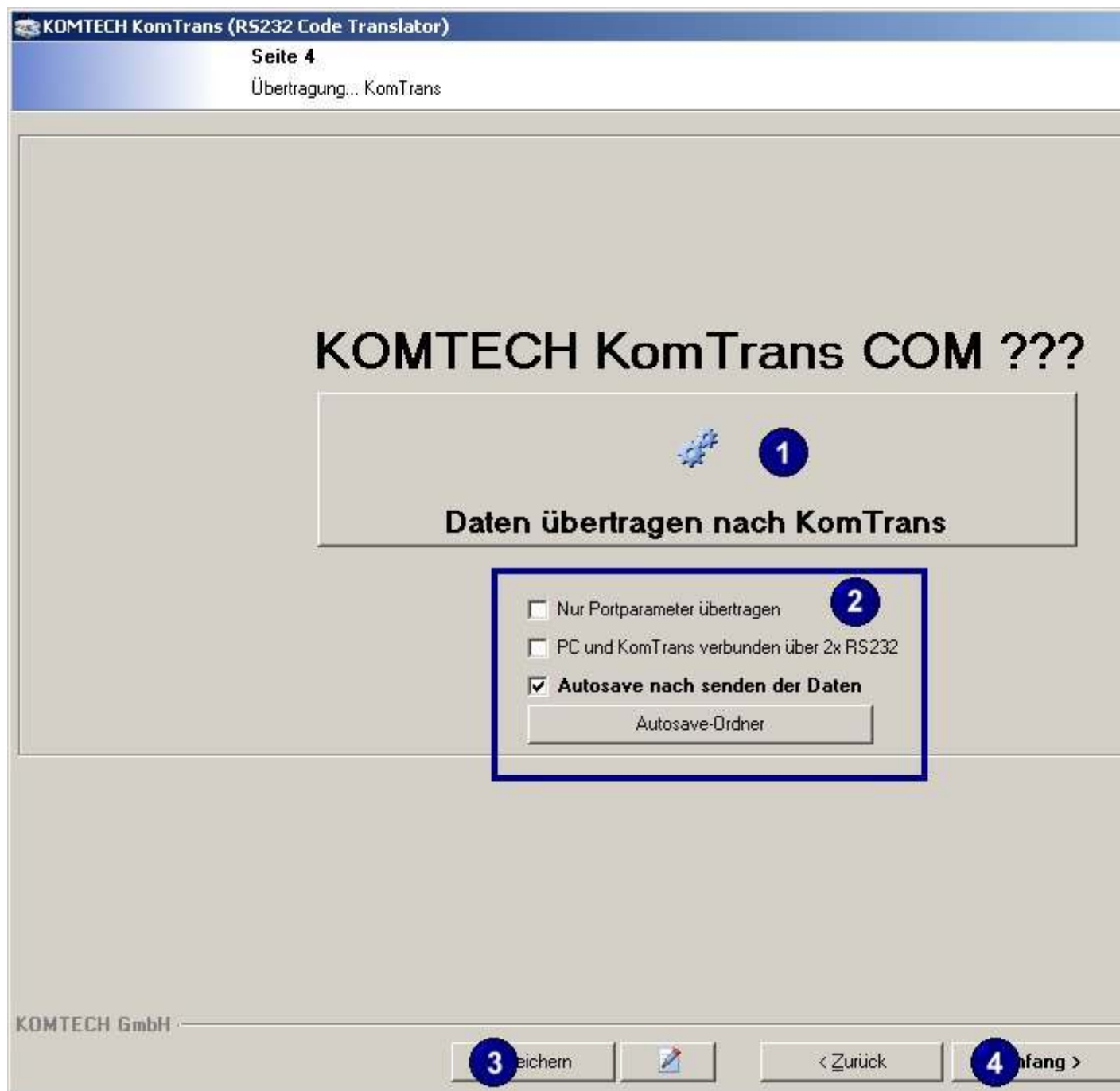


Bild 8 (Übertragung)

1. Datenübertragen [zurück](#)

Daten übertragen nach KOMTECH KomTrans

2. Optionen [zurück](#)

1. Nur Portparameter übertragen (Baudrate, Parität, Handshake)
2. PC und KOMTECH KomTrans verbunden über zwei RS232-Schnittstellen
3. Autosave-Datei nach der Übertragung erstellen (wichtig weil die Beschreibungen zu den Befehlen nicht im KOMTECH KomTrans gespeichert werden)

3. Speichern [zurück](#)

speichert die Projektdaten

4. Anfang [zurück](#)

zur Seite Hauptfenster

[zum Inhalt](#)

Status-Register bearbeiten [zum Inhalt](#)

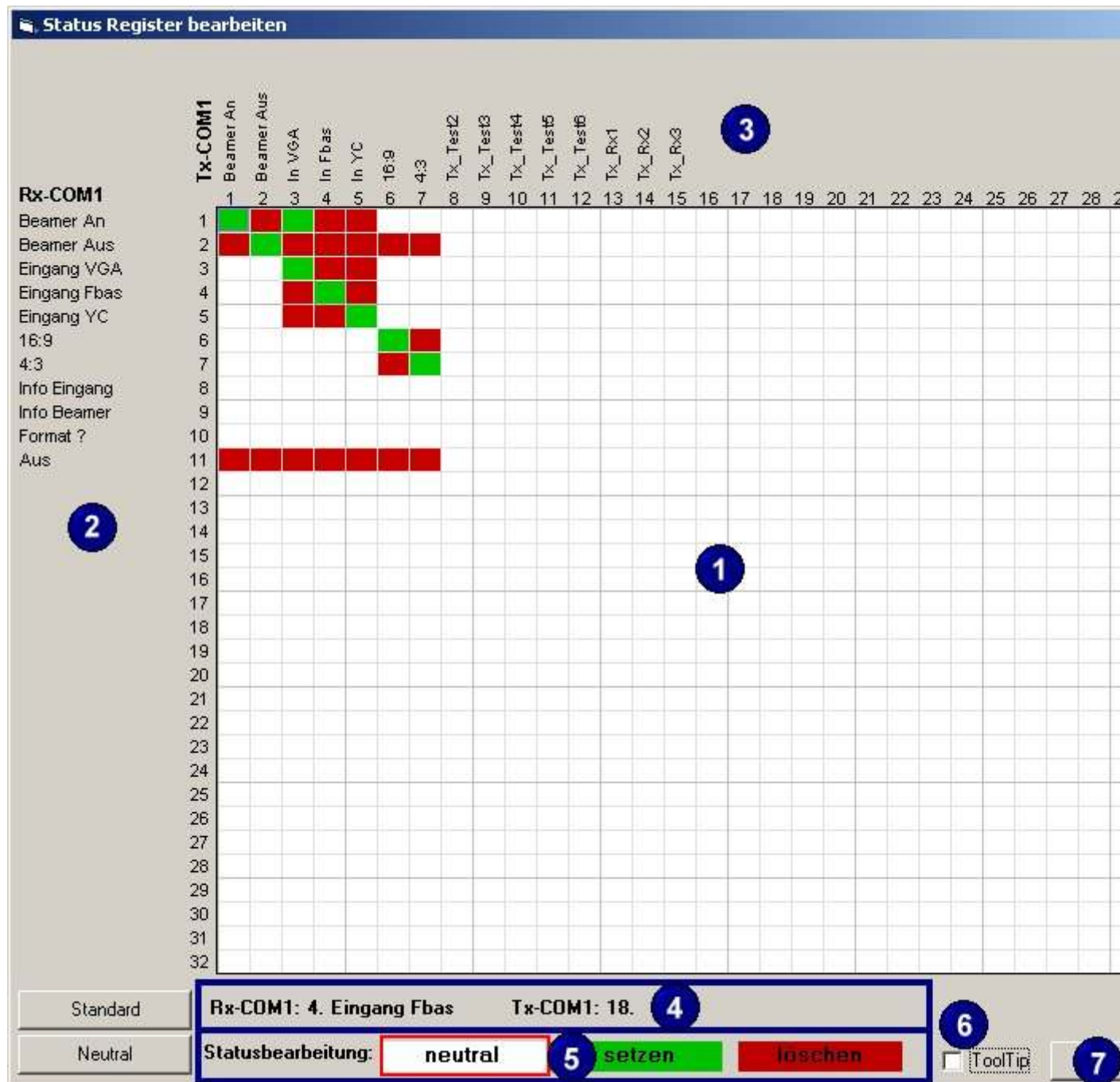


Bild 9

1. Feld Status-Register [zurück](#)

Übersicht gesetzten Stati

2. Beschreibung Rx-COM1 [zurück](#)

Befehlsbeschreibungen Rx-COM1

3. Beschreibung Tx-COM1 [zurück](#)

Befehlsbeschreibungen Tx-COM1

4. Info ausgewählte Verknüpfung Rx-COM1 und Tx-COM1 [zurück](#)

5. Auswahl Statusbearbeitung [zurück](#)

neutral = neutral

setzen = setzen

löschen = löschen

Mehrfachauswahl

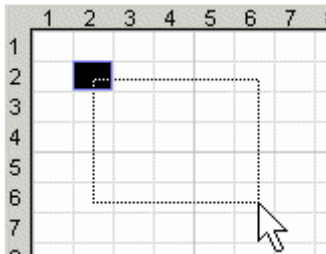


Bild 9.1

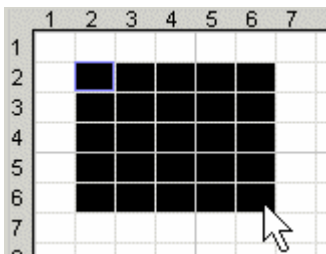


Bild 9.2

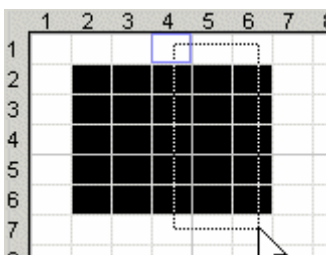


Bild 9.3

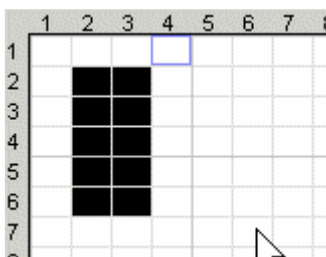


Bild 9.4

6. ToolTip [zurück](#)

Schaltet die ToolTipText-Information an oder aus

7. Ok [zurück](#)

Übernimmt die Daten und schließt das Fenster.

[zum Inhalt](#)

Abfrage Status-Register (Rückantwort COM1) [zum Inhalt](#)

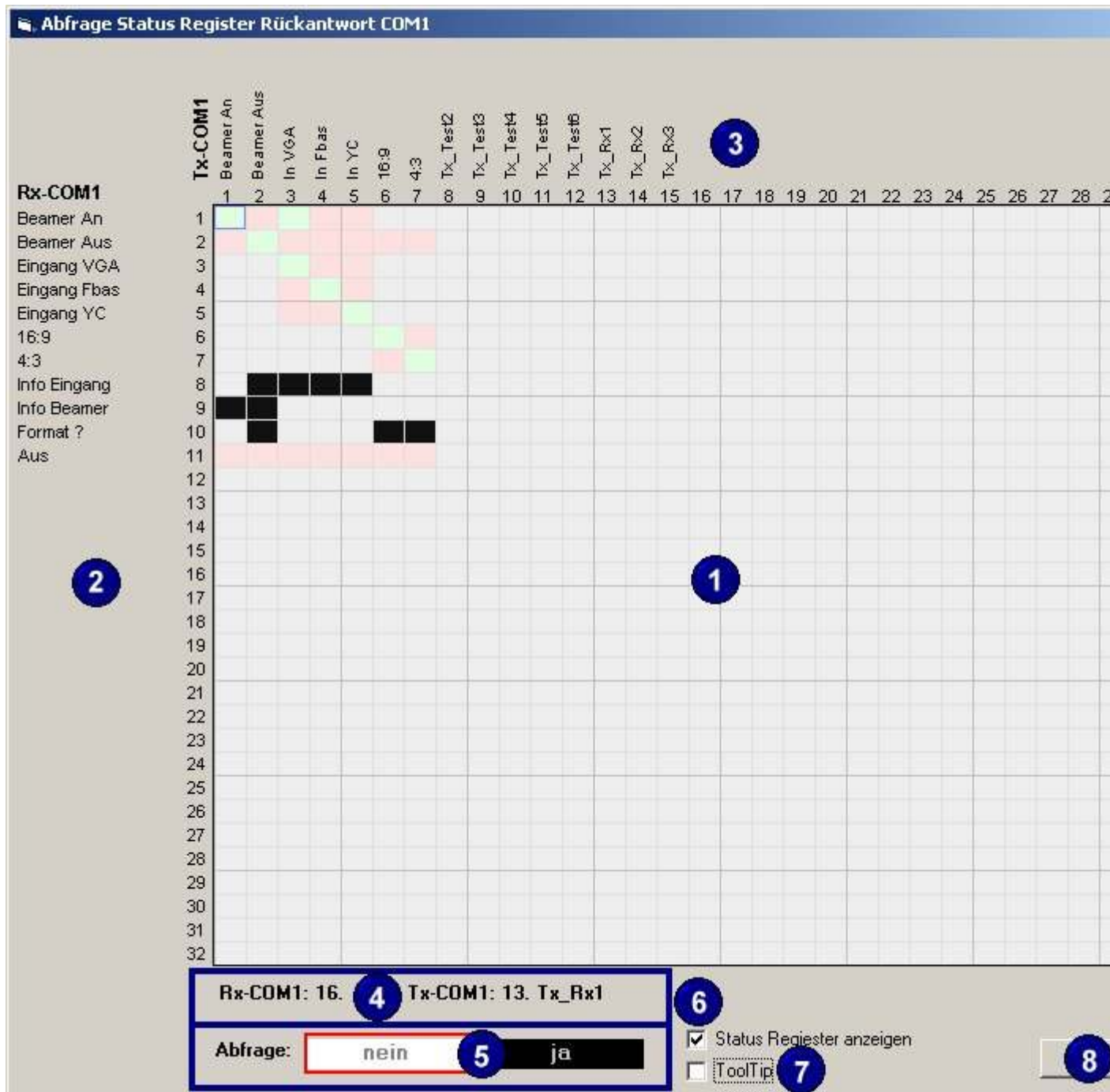


Bild 10

1. Feld Status-Register [zurück](#)

Übersicht gesetzten Stati

2. Beschreibung Rx-COM1 [zurück](#)

Befehlsbeschreibungen Rx-COM1

3. Beschreibung Tx-COM1 [zurück](#)

Befehlsbeschreibungen Tx-COM1

4. Info ausgewählte Verknüpfung Rx-COM1 und Tx-COM1 [zurück](#)

5. Auswahl Abfrage [zurück](#)

nein = Keine Abfrage

ja = Abfrage

Mehrfachauswahl

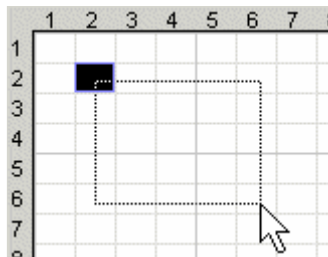


Bild 10.1

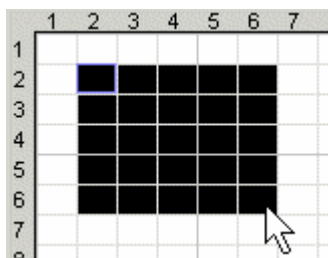


Bild 10.2

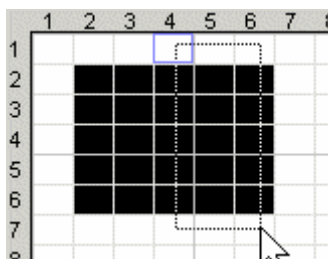


Bild 10.3

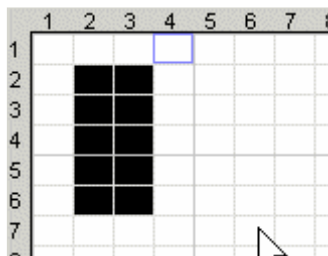


Bild 10.4

6. Status Register anzeigen [zurück](#)

"Status Register anzeigen" ist eine Ansichtsmischung zwischen Status-Register und Abfrage-Status-Register

7. ToolTip [zurück](#)

Schaltet die ToolTipText-Information an oder aus

8. Ok [zurück](#)

Übernimmt die Daten und schließt das Fenster.

[zum Inhalt](#)

Abfrage Status-Register (Tx-COM1) [zum Inhalt](#)

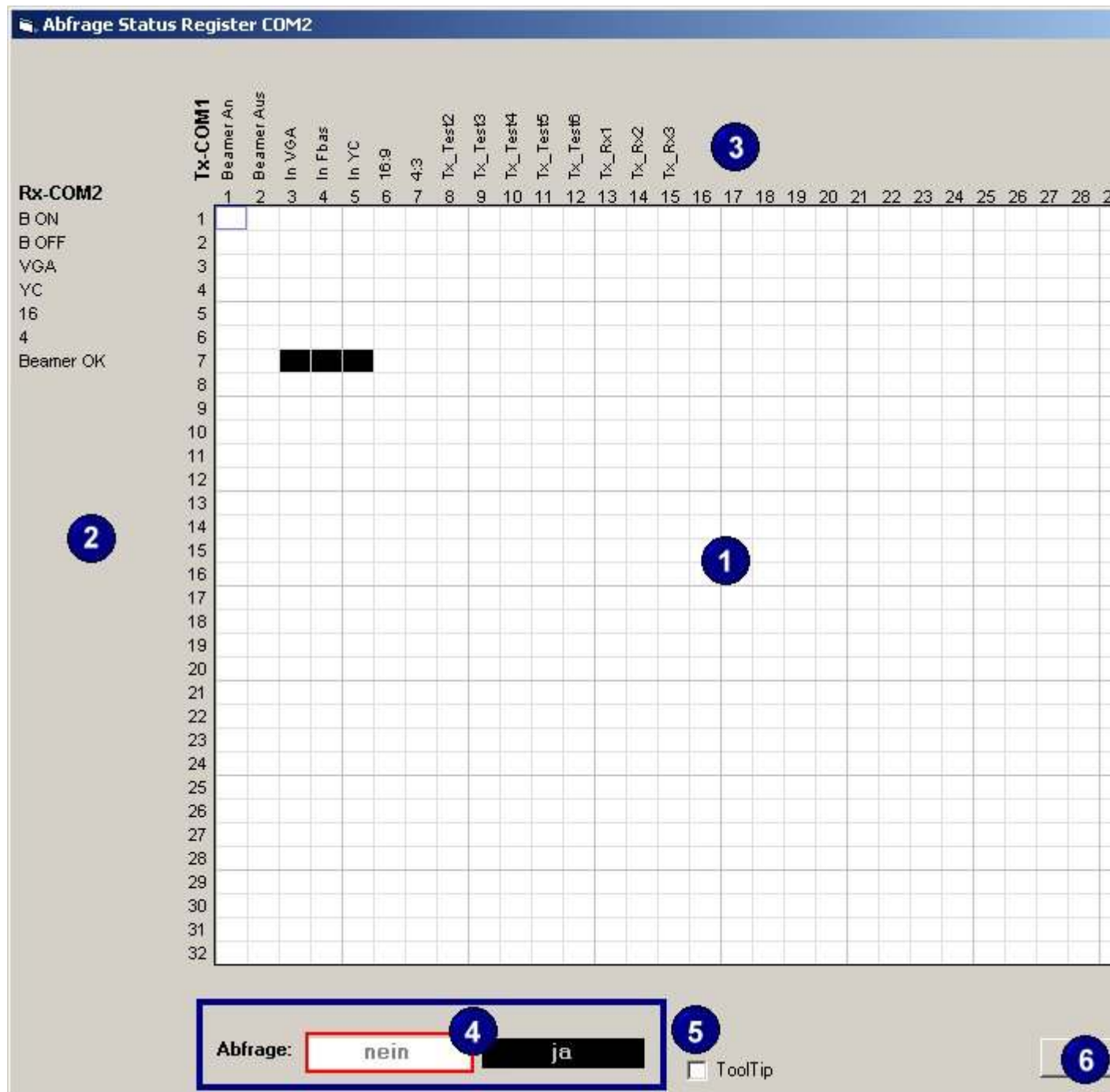


Bild 11

[1. Feld Status-Register zurück](#)

Übersicht gesetzten Stati

[2. Beschreibung Rx-COM1 zurück](#)

Befehlsbeschreibungen Rx-COM1

[3. Beschreibung Tx-COM1 zurück](#)

Befehlsbeschreibungen Rx-COM1

[4. Info ausgewählte Verknüpfung Rx-COM1 und Tx-COM1 zurück](#)

5. Auswahl Abfrage [zurück](#)

nein = Keine Abfrage

ja = Abfrage

-

Mehrfachauswahl

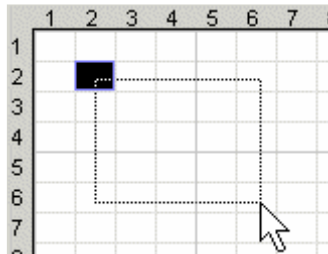


Bild 10.1

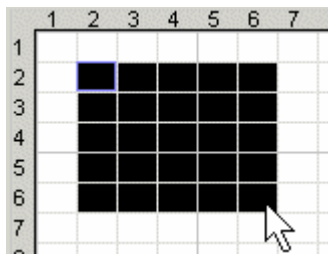


Bild 10.2

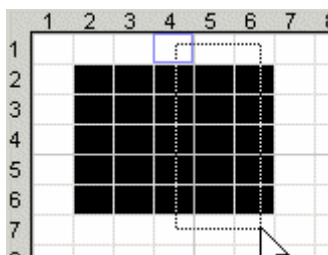


Bild 10.3

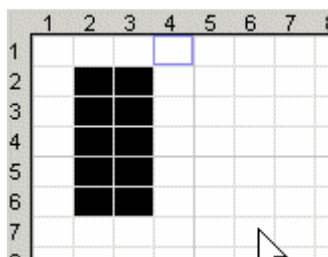


Bild 10.4

6. Status Register anzeigen [zurück](#)

"Status Register anzeigen" ist eine Ansichtsmischung zwischen Status-Register und Abfrage-Status-Register

7. ToolTip [zurück](#)

Schaltet die ToolTipText-Information an oder aus

8. Ok [zurück](#)

Übernimmt die Daten und schließt das Fenster.

[zum Inhalt](#)

Technische Daten [zum Inhalt](#)

Schnittstelle: COM 1 Steckverbinder: SUB-D 9 pol. Buchse

Belegung:

Pin 1: n.c.

Pin 2: Tx

Pin 3: Rx

Pin 4: DSR/DTR mit Pin 6 verbunden

Pin 5: Ground

Pin 6: DSR/DTR mit Pin 4 verbunden

Pin 7: CTS

Pin 8: RTS

Pin 9: n.c.

Schnittstelle: COM 2 Steckverbinder: SUB-D 9 pol. Stecker (PC)

Belegung:

Pin 1: n.c. / MIDI-Out (220R) ????

Pin 2: Rx

Pin 3: Tx

Pin 4: DSR/DTR mit Pin 6 verbunden

Pin 5: Ground

Pin 6: DSR/DTR mit Pin 4 verbunden

Pin 7: RTS

Pin 8: CTS

Pin 9: n.c.

Betriebsspannung: Externes Netzteil , 7-16V DC / 10mA

[zum Inhalt](#)

Mögliche Fehlerursache [zum Inhalt](#)

-

Bei der Programmierung:

COM1 bzw. COM2 vom KOMTECH KomTrans nicht mit dem PC verbunden.

KOMTECH KomTrans nicht im Programmiermodus (Schalter setzen).

KOMTECH KomTrans ohne Stromversorgung

Falsche oder schlechte Kabelverbindung (Normal/Nullmodem).

PC-Schnittstelle von einem anderen Programm geöffnet.

Sollte dies alles nicht helfen: Starten Sie ihren PC neu.

Im Run-Modus:

Gerät erkennt scheinbar die Befehle nicht >> prüfen Sie Ihre Befehle und Verknüpfungen

>> KOMTECH KomTrans nicht im Run-

Modus (Schalter setzen).

>> Falsche oder schlechte Kabelverbindung

(Normal/Nullmodem)

>> KOMTECH KomTrans oder

angeschlossenes Gerät ohne Stromversorgung

[zum Inhalt](#)

Änderungen vorbehalten

A. Vierheller

Copyright by KOMTECH GMBH Germany 2007